



MANFRED HARTH / JAKOB STEINBRENNER (Hrsg.):

Bilder als Gründe

2013, 152 S., 10 Abb., Broschur, 213 x 142 mm, dt.

EUR(D) 19,80 / EUR(A) 19,95 / sFr. 33,00

ISBN 978-3-86962-076-3

Über dieses Buch: Unstrittig ist, dass Bilder in zahlreichen Lebensbereichen eine wichtige Rolle spielen. Dies trifft oft auch für Begründungszusammenhänge, im Alltag wie in den bildenden Künsten, zu. Die Frage ist jedoch, ob dabei die Bilder selbst die Gründe sind. Eine Antwort auf diese Frage hängt u.a. davon ab, was man unter Gründen versteht und welche Arten von Gründen man in Betracht zieht. Recht nahe liegt es, zumindest manche Bilder als epistemische (theoretische) Gründe zu akzeptieren, da sich mit ihnen Überzeugungen und Urteile rechtfertigen lassen. Dies gilt im Besondern für Fotografien, gerade wenn man an ihre Rolle in Gerichtsprozessen denkt. Offensichtlich können aber ebenso wie Fotografien auch handgefertigte Bilder Gründe für zahllose Einsichten sein. Ein Bild von Piet Mondrian kann viel über die Qualitäten von Farben verdeutlichen, eine Karikatur kann uns Charaktereigenschaften eines Prominenten vor Augen führen und im besten Fall können uns Bilder die Sicht auf die Welt des Malers zeigen. Ob und auf welche Weise Bilder all dies vermögen und insbesondere ob sie damit schon ein Grund dafür sein können, dass jemand etwas weiß, und ob sein Wissen (allein) darauf beruht, weil er ein Bild gesehen hat, dies sind Fragen, die den Kern der Philosophie der Bilder berühren. Hierzu gehört

auch die weiterführende Frage, ob dieses Wissen, das auf Bildern beruht, sich streng von solchem unterscheiden lässt, das Personen vermittels Sprache erlangt haben.

Ob und, wenn ja, wie dies gelingt, und worin dann genau das spezifisch Bildliche zu sehen ist, dies sind Fragen, denen in den im vorliegenden Band versammelten Aufsätzen auf unterschiedliche Weise nachgegangen wird, die von der philosophischen und linguistisch-semiotischen Analyse über die kunsthistorische Betrachtung bis hin zu Überlegungen aus der künstlerischen Praxis reicht.

Über die Herausgeber: Jakob Steinbrenner ist akademischer Rat am Institut für Philosophie der Universität Stuttgart. Manfred Harth ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der LMU im eigenen DFG-Forschungsprojekt »Zwischen Realismus und Nihilismus: Perspektiven eines substanziellen Wahrheitsrelativismus in der Ethik«.

Weitere Informationen unter:

<http://www.halem-verlag.de/?p=8588>



Hiermit bestelle/n ich/wir die oben genannte Publikation:

Datum und Unterschrift

Vorname und Name

Straße

Land, PLZ und Ort

2. Unterschrift

Vertrauensgarantie: Ich weiß, dass ich diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen widerrufen kann. Eine einfache schriftliche Mitteilung an den Verlag oder an die beauftragte Buchhandlung genügt. Das bestätige ich mit meiner zweiten Unterschrift.

E-Mail

Bitte schicken Sie mir regelmäßig (4 x pro Jahr) Ihren kostenlosen E-Mail-Newsletter unter der og. Adresse zu.

Bestellen Sie direkt per
Fax 0221/92 58 29 29
oder über unseren Online-Buchladen
oder in Ihrer Buchhandlung

Buchhandlung (Stempel):

Die Lieferung erfolgt gegen Rechnung.